News

26

Jun

Die offene Beach-Rugby-DM 2015 steigt beim Hannover City-Cup

Am Steintor auf dem Goseriedeplatz, direkt in Hannovers Innenstadt, findet vom 10. bis 12. Juli Deutschlands größtes Beach-Rugby-Turnier statt. Auf 320 Tonnen Sand spielen von Freitag bis Sonntag 350 Schulkinder und Rugbyspieler im einzigen aufblasbaren Rugby-Feld in Deutschland um die begehrten Pokale der “Summer Games” des Hannover City Cups sowie um die offene Deutsche Beach-Rugby-DM 2015.

Dem Organisationsteam vom S.V. Odin liegen bereits elf Meldungen vor – darunter drei Mannschaften aus den Niederlanden und ein Team von der Deutschen Polizeiauswahl Rugby aus Münster. Weitere Starterplätze werden noch vergeben. Beim Beach-Rugby-Schulturnier am Freitag kämpfen zudem rund 150 Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei bis elf aus sechs Schulen um Urkunden und Pokale. Bei der Winterausgabe des Hannover City-Cups im Februar auf der größten Freizeitmesse abf verfolgten mehrere tausende Messebesucher mit Begeisterung diese rasante, athletischen und wettkampfbetonte Rugby-Variante.

Der gesellschaftliche Höhepunkt ist am Samstag die Player’s Night auf dem Schützenfest Hannover, dem weltweit größten seiner Art, im Festzelt Alt Hanovera. Dort können die Aktiven die Anstrengung des Turniers vergessen, um für den abschließenden Turniertag am Sonntag wieder fit zu sein.

Unterstützt wird der das Turnier von der Stadt Hannover. Oberbürgermeister Stefan Schostok hat daher die Schirmherrschaft über den Hannover City-Cup übernommen und wird die Eröffnung des Turniers sowie die Siegerehrung vornehmen.

Ablauf Hannover City-Cup 2015:

Freitag, 10. Juli:
10 – 14 Uhr: Schulturnier des Hannover City Cup 2015
14.30 Uhr – 18: Uhr Programm

Samstag, 11. Juli:
11 Uhr– 18 Uhr: Gruppenphase des Hannover City-Cup 2015
20.30 Uhr: Players Night im Alt Hanovera auf dem Schützenfest

Sonntag, 12. Juli:
10 Uhr – 14 Uhr: K.o.-Spiele des Hannover City-Cup 2015
14.30 Uhr – 15 Uhr Finale
15 Uhr: Siegerehrung durch Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok

2015

26

Jun

U16 Olympic Hope Turnier: Hannoveraner nominiert

Für das Olympic Hope U16 7er-Turnier hat Trainer Rafael Pyrasch nach Rücksprache mit den Nationaltrainern Tim Wimberg und Stefan Diedrichs auch zwei NRVler nominiert.

So werden an dem Turnier, dass vom 9. bis 13. Juli läuft, die 78er Niklas Stehling und Liam Boese nominiert. Auf abruf hält sich unter anderem Justin Renc vom VfR Döhren.

Der NRV wünscht allen Teilnehmern ein erfolgreiches Turnier.

2015

26

Jun

World Rugby Strength & Conditioning Level 1

Der Niedersächsische Rugby-Verband bietet am 13./14. Juli 2015 in Hannover einen
World Rugby Strength & Conditioning Level 1 an.
Referent ist Friedrich Michau, Lehrwart des Hamburger Rugby-Verbandes.

Was: World Rugby Strength & Conditioning Level 1

Referent: Friedrich Michau

Wann: 11./12. Juli 2015 (Samstag 9-18 Uhr und Sonntag 9-17 Uhr)

Wo: Landesstützpunkt des Niedersächsischen Rugby-Verbandes, Schützenallee 10, 30519 Hannover und Powersports Gym, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2, 30169 Hannover

Voraussetzung: erfolgreiches Absolvieren des Strength and Conditioning Pre-Level 1online Kurses.
http://sandc.worldrugby.org/?language=EN

Teilnehmergebühr: 20 Euro (Verpflegung und Übernachtung erfolgen auf eigene Kosten)

Anmeldung: nentwig@nrv-rugby.de und Überweisung der Teilnehmergebühr bis zum 06. Juli 2015.
Bitte Lehrgangsnamen sowie Vor- und Zunamen mit angeben.
Bank: Volksbank Hannover eG
IBAN: DE60 2519 0001 0680 2729 00
BIC : VOHADE2HXXX

2015

21

Jun

Gastfamilie für 15-jährigen Rugbyspieler aus Georgien gesucht

Den NRV hat eine Anfrage Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) erreicht. In Hannover findet sich mit Sicherheit eine nette, rugbybegeisterte Familie, die einem jungen Menschen die Möglichkeit geben möchte, Deutschland besser kennenzulernen. Wer Interesse hat, sich zu engagieren bitte bei YFU melden. Kontaktdaten am Ende der Projektvorstellung:

Die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht Gastfamilien für rund 550 Austauschschüler aus aller Welt, die im August/September für ein Schuljahr nach Deutschland kommen. Darunter ist ein Austauschschüler aus Georgien, der in seiner Freizeit leidenschaftlich gern Rugby spielt und der nur darauf wartet, in sein Abenteuer Austausch in Deutschland zu starten.

Austauschschüler besuchen ein Jahr lang in Deutschland die Schule und teilen wie ein Familienmitglied den Alltag ihrer Gastfamilien. Dadurch lernen sie die deutsche Kultur und die deutsche Sprache ganz persönlich kennen. Die Gastfamilien lernen im Gegenzug eine andere Kultur im eigenen Zuhause kennen und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied.

Gastfamilien müssen den Austauschschülern keinen besonderen Luxus oder ein Besichtigungsprogramm bieten – es geht vielmehr um die herzliche Aufnahme des Schülers! Dabei spielt es keine Rolle, ob eigene Kinder im Haus sind, auch Paare ohne Kinder können Gastfamilie werden. Ebenso sind beruflich sehr engagierte Eltern, Alleinerziehende oder Alleinstehende ebenfalls herzlich eingeladen, einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen.

Alle Schüler besitzen bei der Ankunft in ihrer Gastfamilie mindestens grundlegende Deutschkenntnisse, die sie zum Teil auf einführenden YFU-Seminaren erworben bzw. ausgebaut haben. YFU steht sowohl Austauschschülern als auch Gastfamilien das ganze Jahr bei allen Fragen zur S

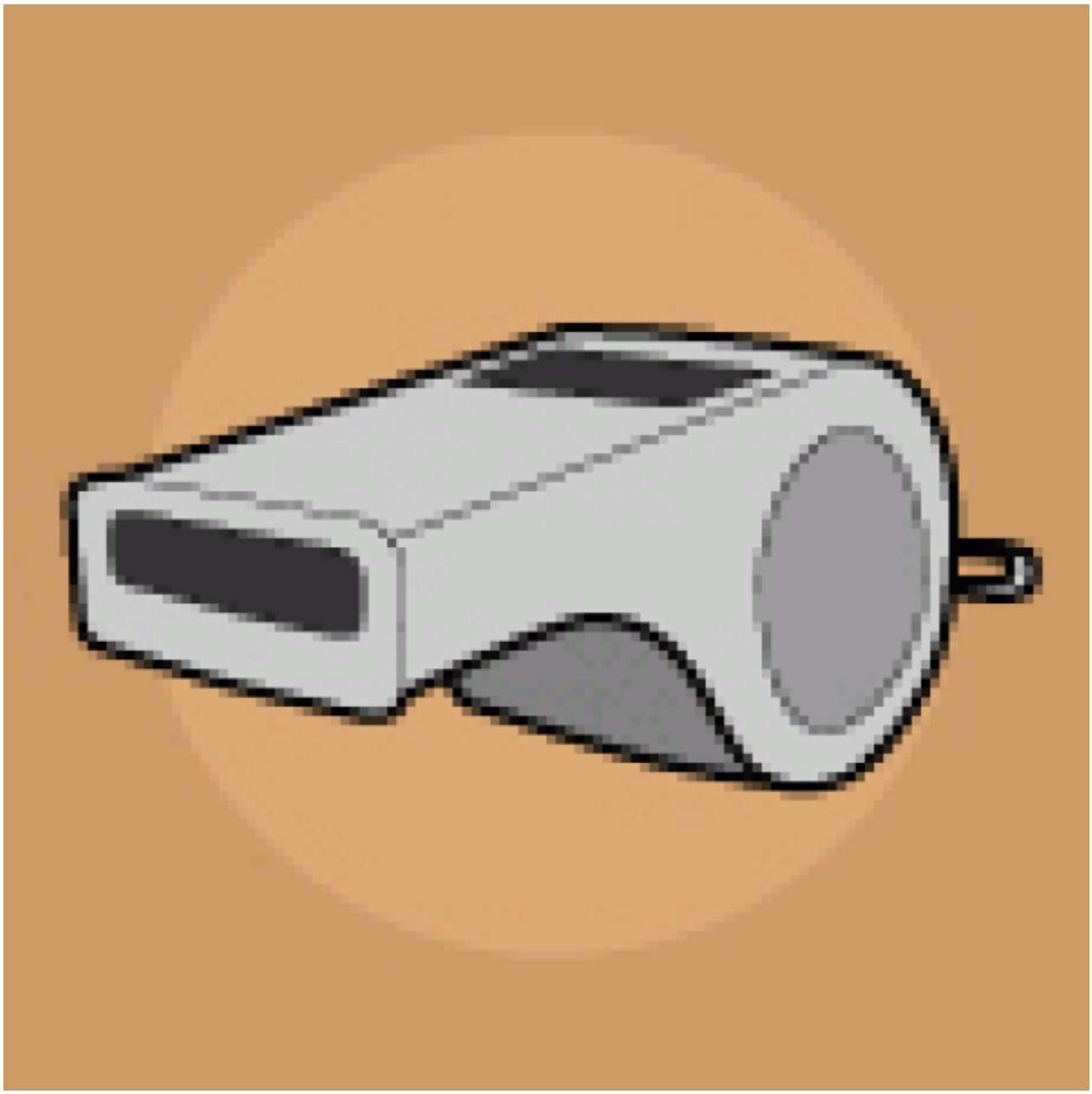
[Weiterlesen … Gastfamilie für 15-jährigen Rugbyspieler aus Georgien gesucht]

2015

12

Jun

Erste Schiedsrichterbeauftragte sind benannt!



Der niedersächsische Rugbyverband arbeitet weiter intensiv an seinem Konzept „Ref 2020“ und einige Vereine gehen diesen Weg mit. In einem ersten Treffen haben 4 Klubs ihre Schiedsrichterbeauftragten benannt und diese wurden vom Schiedsrichterobmann Ralf Tietge in ihre Aufgabe eingeführt.

Die Schiedsrichterbeauftragten sind ein elementarer Baustein zur Umsetzung unseres Konzepts meint Ralf

Tietge: „Sie sind die notwendige Schnittstelle zwischen Verband und Verein zur Zielerreichung von 60 regelmäßig aktiven Schiedsrichtern in 2020. Sie sind kompetente und geachtete Mitglieder in den Vereinen, sie kennen die jeweiligen Strukturen und Befindlichkeiten und sind somit in der Lage die Schiedsrichterproblematik immer wieder auf die aktuelle Agenda in ihren Klubs zu bringen.“
Eine weitere Aufgabe wird darin liegen Ansprechpartner für die Referees im Klub zu sein. Insbesondere für Jungschiedsrichter ist es wichtig eine Person zu haben, an die sie sich bei Problemen wenden können und die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

„Leider haben die Vereine, die keine Seniorenschiedsrichter haben und sich während der Saison am lautesten über fehlende Unparteiische beschweren auch diesen Teil des Konzepts anscheinend nicht verstanden oder kein Interesse an einer Entwicklung in diesem Bereich“ äußert sich Ralf Tietge weiter. Dessen ungeachtet wird der NRV seinen eingeschlagenen Weg weitergehen.

Schiedsrichterbeauftragte sind:
Peter Bach (VFR Döhren)
Jens Schumann (SV 08 Ricklingen)
Thomas Schumann (Victoria Linden)
Moritz Claasen (SC Germania List)

2015